

WIESBADENER KURIER

RHEIN MAIN PRESSE

[Wiesbadener Kurier](#) / [Lokales](#) / [Wiesbaden](#) / [Nachrichten Wiesbaden](#)

Nachrichten Wiesbaden 26.08.2015

Sprachanfänger mit Flüchtlingshintergrund siegen mit Freizeit-Flyer in der Kategorie Soziales



Jubel bei den Siegern der Kategorie Soziales: Die Schüler der Kerschsteinerschule haben mit ihrem Flyer die Jury überzeugt.
Foto: Gessinger.bildwerk

Von Julia Anderton

WIESBADEN - Eine fröhliche Verabredung zum Tennis, ein aufregendes Fußballmatch mit Kumpels oder eine gemütliche Kochrunde mit guten Freunden – solche Freizeitaktivitäten sind eine Selbstverständlichkeit für die meisten von uns. Für zahlreiche junge Menschen, die Wiesbaden derzeit als neue Heimat kennenlernen, waren sie das auch mal. Aber das ist lange her. Dazwischen liegt im günstigsten Fall ein Umzug, mehrheitlich aber die Flucht aus einem kriegsgebeutelten Land. Die Schüler der Sprachanfängerklasse der Kerschsteinerschule lernen nicht nur Deutsch, sondern sind zu einer echten Gemeinschaft zusammengewachsen.

Im Unterricht haben sie einander von ihren Interessen erzählt, die sie in ihren Geburtsländern wie Kroatien, Somalia, Syrien, Eritrea und Afghanistan gepflegt haben und dabei festgestellt, wie sehr sie diese

Möglichkeiten vermissen. Ein Hobby ist gelebte Normalität – und gerade für jemanden, der seine Heimat aufgegeben, Familie und Freunde zurückgelassen hat, ist es so viel mehr als nur eine simple Freizeitbeschäftigung. „Viele von uns haben fast ihr ganzes bisheriges Leben getrommelt, gesungen, gskatet oder getanzt, und dann kommen sie hierher und sitzen nur gelangweilt zu Hause herum, weil sie nicht wissen, wo man dafür in Wiesbaden hinget“, erklärt Teamsprecherin Naomi Ciobanu (18). Also wurde sie gemeinsam mit Andrei Popa, Ayanle Haybe, Brhane Tewelde Gabratsadik, Jawad Ahmadzai, Mahnaz Norzai, Medhanie Meles Teklegiorgis, Mohsen Rezaie, Osman Abdi Adan, Samiel Zerahayamanot sowie Sanja Krajina aktiv und erarbeiteten in einem Zeitraum über fünf Monaten einen detaillierten Flyer, der ausführlich über geeignete Vereine und Institutionen informiert, der betroffenen Schülern hilft, die passenden Ansprechpartner für ihr Hobby zu finden. Zielgruppe sind Jugendliche und junge Leute, die in der gleichen Situation wie sie stecken.

- **DIE SIEGER**

In dieser Serie stellen wir die Erstplatzierten in den verschiedenen Kategorien des Leonardo Schul-Awards 2015 in loser Reihenfolge vor.

Viel herumgekommen

Doch auch, wenn ein Eigeninteresse die Initialzündung war, zielt das Projekt „Mein Herz schlägt für...“ auf Breitenwirkung: „Wir wollen anderen Menschen damit helfen“, betont Naomi.

Bei ihrer Recherche kamen sie in der Stadt herum („Wir haben viele schöne neue Orte besucht, von denen wir gar nicht gewusst hatten, dass es sie hier in Wiesbaden gibt“), interviewten Ansprechpartner und präsentierten das fertige Projekt anderen Schulklassen („Der schwierigste Teil!“), bevor sie es der Jury des Leonardo Schul-Awards der Wiesbaden Stiftung vorstellten. Absolut erfolgreich – dafür gab es den ersten Platz in der Kategorie Soziales!

Mit dem Preisgeld von 1500 Euro wollen die Sieger entweder einen thematisch noch nicht festgelegten Workshop finanzieren oder einen gemeinsamen Ausflug machen. Denn mit Beginn des Schuljahres stehen Abschiede an, weil einige Schüler auf andere Schulen wechseln werden. Dafür unternehmen die jungen Neu-Wiesbadener nicht zuletzt angeregt durch ihr Projekt in ihrer Freizeit einiges gemeinsam: „Zum Beispiel gehen die Jungs jetzt oft zusammen Fußball spielen“, weiß Naomi.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

 powered by plista

Das könnte Sie auch interessieren



Mann in Eltville in seinem Hinterhof niederge...

Wie die Polizei am Dienstag mitteilte, wurde in der Nacht zum Dienstag ein 50-jähriger Mann von...

[Mehr](#)



„Kriegen Problem nicht in den Griff“ - Vanda...

Mit einer Delle am Kotflügel fing es an. Nun kamen noch zwei zerstochene Vorderreifen hinzu.

[Mehr](#)

Eintracht Frankfurt: Armin Veh sucht nach...

Armin Veh redet nicht um den heißen Brei herum. Die Leistung beim 1:1 gegen den FC Augsburg sei...